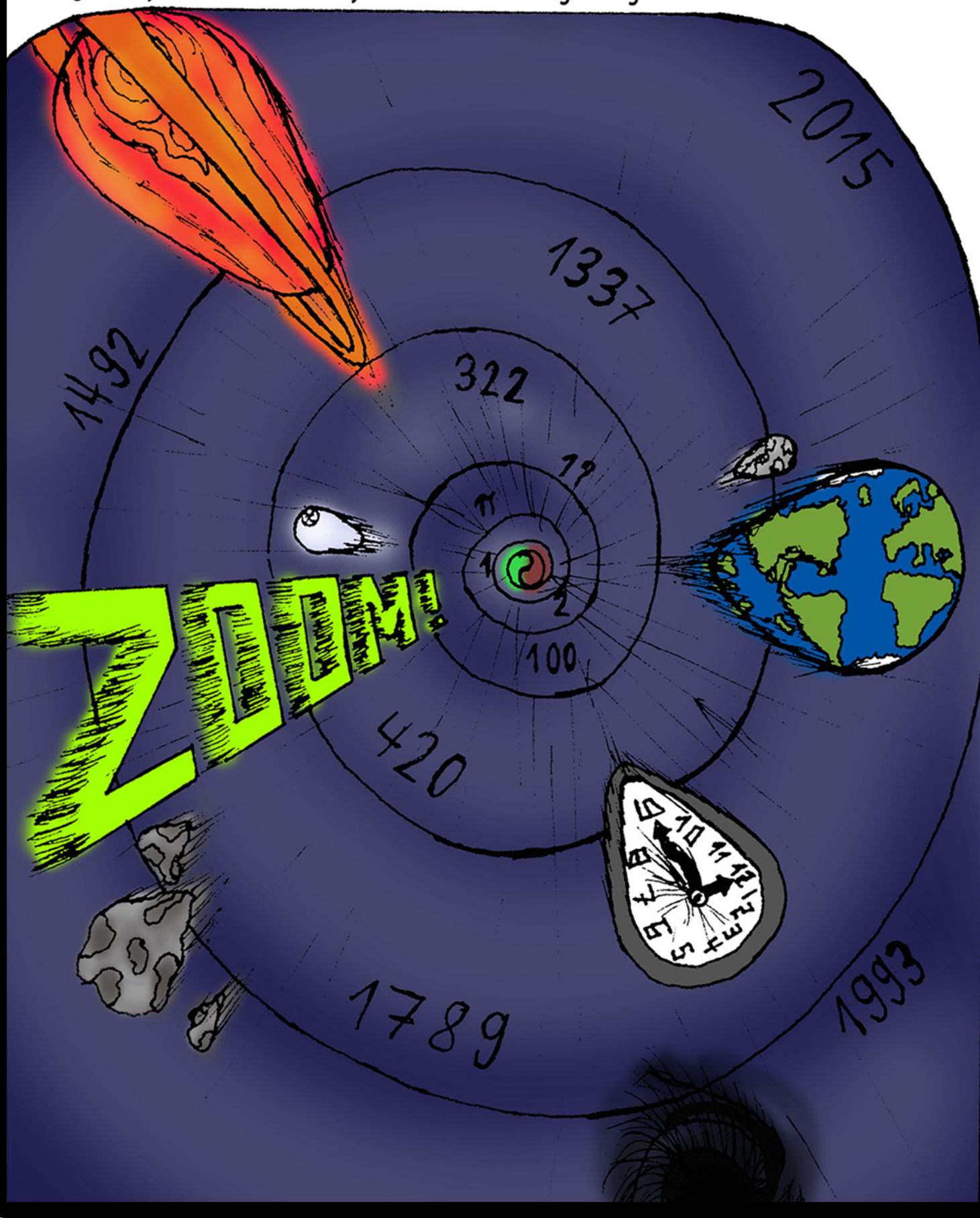


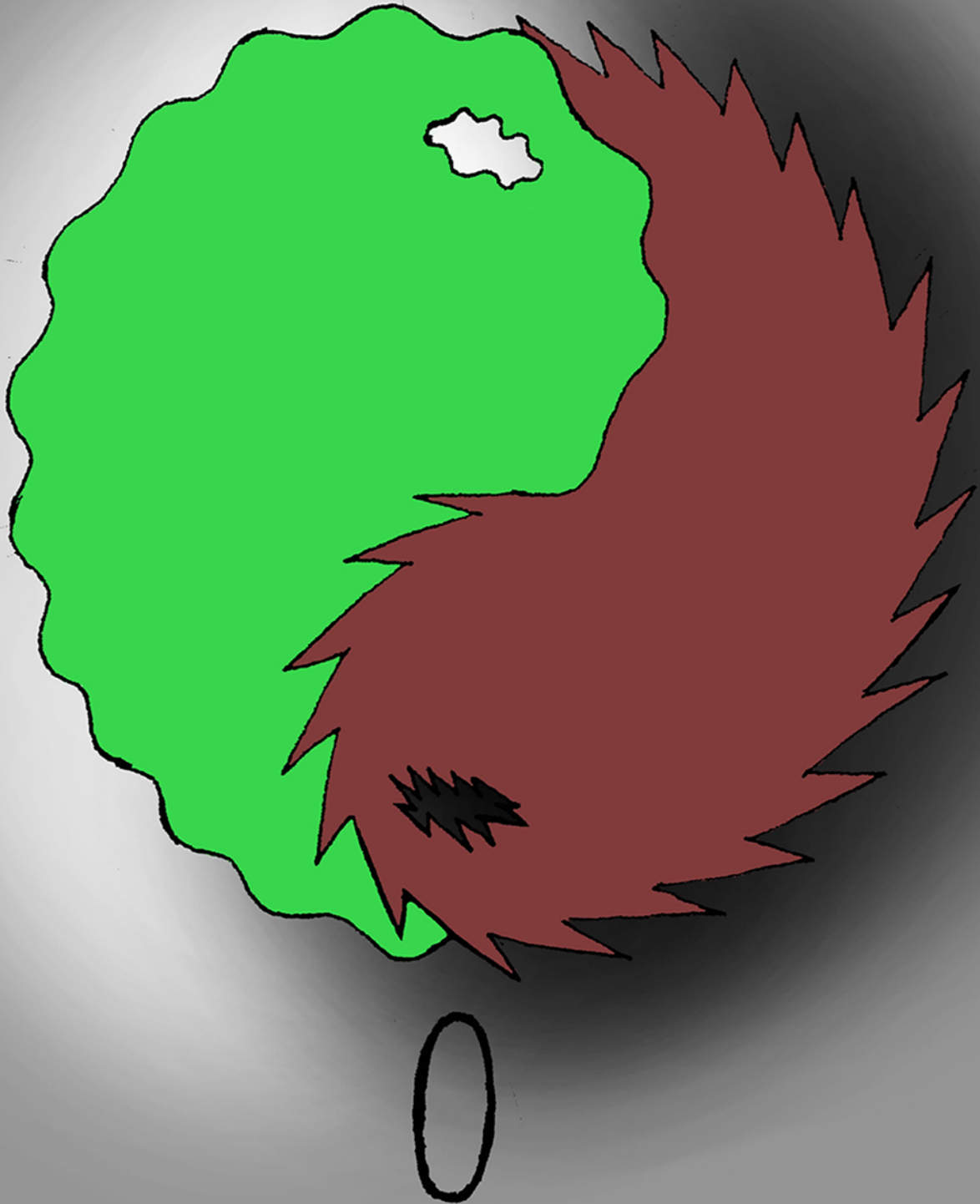


Wir schreiben das Jahr 2015.
Die menschliche Technologie
macht mittlerweile
Schrittsprünge: Marsreisen,
selbstfahrende Autos,
Hologramme und vieles
mehr rücken langsam
aber sicher in greifbare
Nähe.

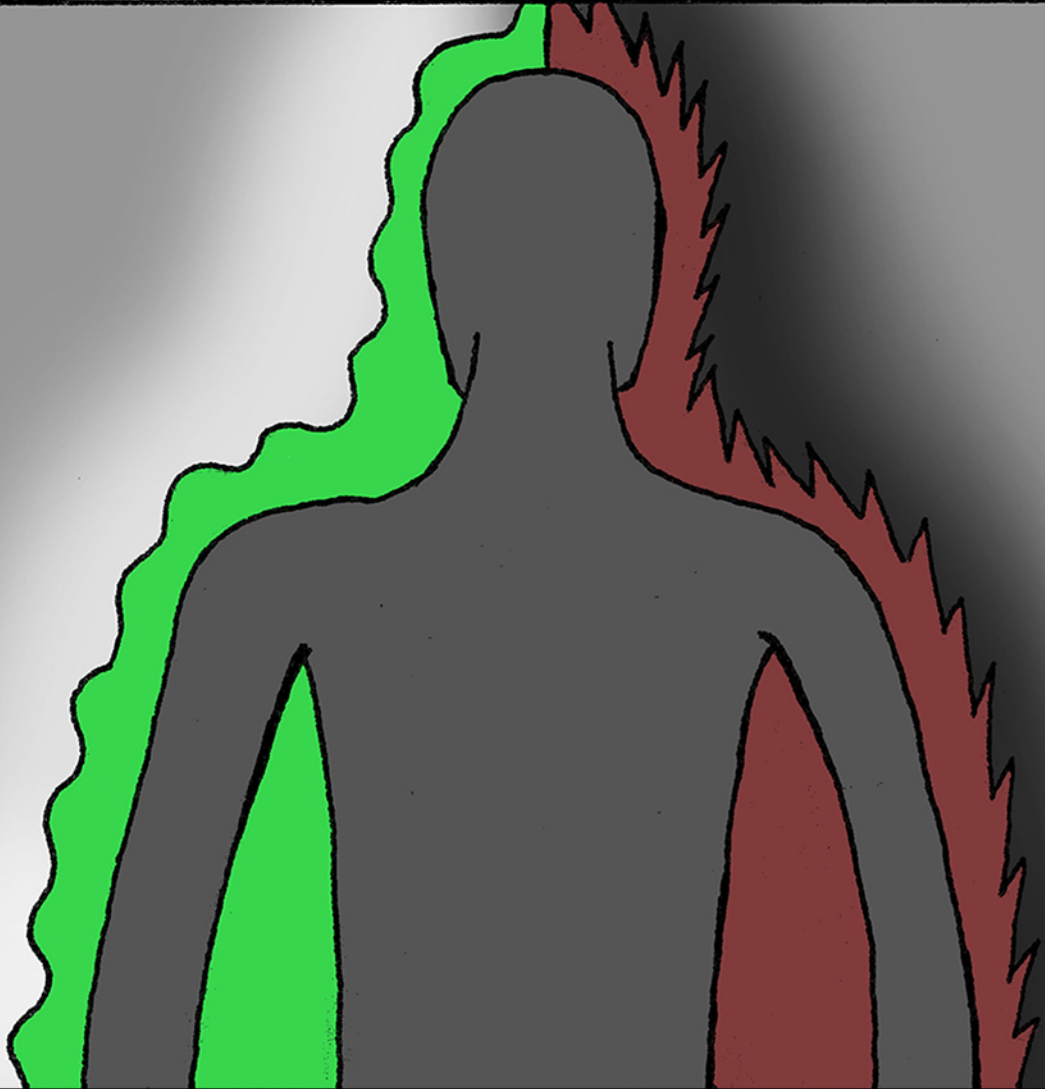
Doch gerade jetzt scheinen auch jene Mächte aus längst vergangener Zeit erneut zu erstarben.



Die Rede ist von den Gegensätzen **Schöpfung** und **Zerstörung**.

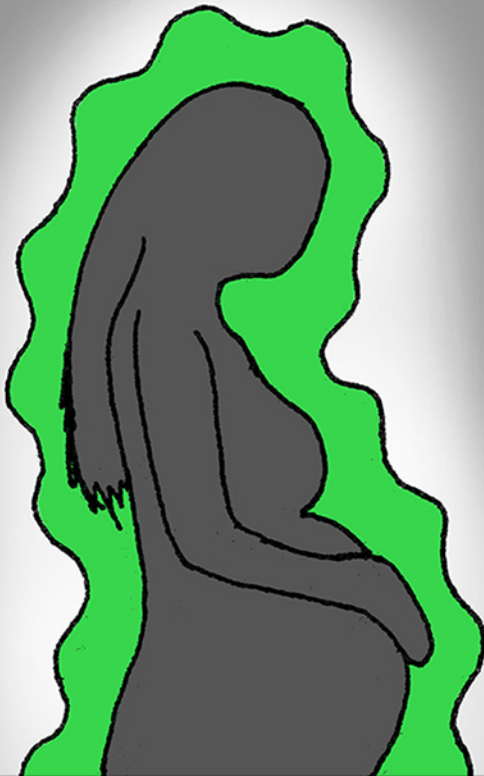


In ihrem eigentlichen Sinne sind diese Gewalten nichts anderes als eine Form von Energie; jedes Lebewesen trägt sie in sich: Sie werden durch Emotionen und Erlebnisse verstärkt und formen den Charakter und die Verhaltensweise.



Aber obwohl sie einen wichtigen Teil unseres Lebens ausmachen, sind diese Gegensätze nicht zwingend ein Verbündeter des Lebens. Denn sie erfüllen lediglich den Zweck ihres Daseins, also erschaffen bzw. zerstören.

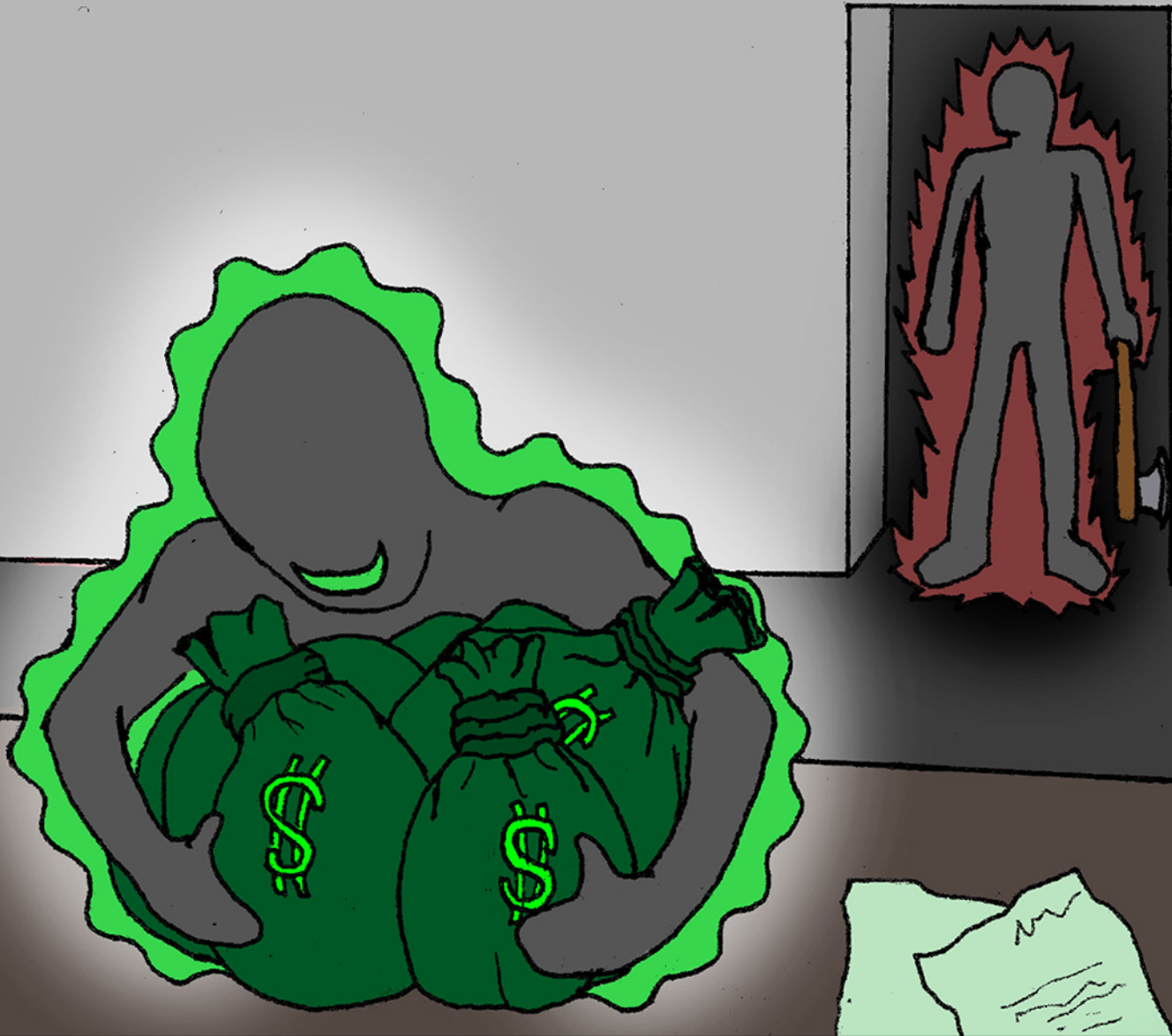
Im Menschen bewirkt die **Schöpfungskraft** zum Beispiel den Willen zur Fortpflanzung...



...während die **Zerstörungskraft** hauptsächlich der Jagd und der Selbsterhaltung dient.



Die wirkliche Fatalität der Gegensätze entfaltet sich erst, wenn ein Individuum beginnt, sich von den Mächten lenken zu lassen und diese die Überhand über den Geist gewinnen. Aus solchen Personen werden dann Machtgierige oder gar Serienmörder.



Und in den extremsten Fällen geschieht es sogar, dass sich die Kräfte von Schöpfung und Zerstörung in einem Körper manifestieren und den Betroffenen geradezu übernatürliche Fähigkeiten verleihen!



Tja... so schön das auch klingen mag. Leider sind diese Kräfte oft mehr Fluch als Segen. Das liegt nun mal in ihrer Natur. Von daher ist es wohl gut, dass sie fast nie öffentlich in Erscheinung treten.



Aber das ist kein Wunder. Denn eigentlich wissen ja auch nur die wenigsten von ihrem Dilemma!



To be continued...